

wir in dem Heim tun durften, war genau festgelegt. Auch das Schlafen.

Als Erstes sollten wir alle aufs Klo gehen. Dann mussten wir uns ausziehen und unsere Kleidung gefaltet abgeben. Wir durften nichts anbehalten, nicht mal die Unterhosen. Auch dann nicht, wenn die Heizung wieder mal ausgefallen war. Viele Kinder haben nämlich ins Bett gemacht, und damit nicht die ganzen Klamotten dreckig wurden, mussten wir alle nackt schlafen. Ich fand es absolut in Ordnung, dass die Kinder, die trotz der Bestrafung

immer wieder ins Bett gemacht haben, nackt schlafen mussten. Aber viele von uns machten doch gar nicht ins Bett und mussten trotzdem alles ausziehen. Es waren übrigens immer dieselben, die ins Bett machten. Sie wurden von allen Stinker genannt. Ich weiß auch nicht, warum sie damit nicht aufhören wollten. Ich hätte es sofort gelassen, wenn ich danach so verdroschen worden wäre.

Auf jeden Fall mussten sich alle nackt machen zum Schlafen. Dann hatte man sich auf seine rechte Seite

ins Bett zu legen, die Knie im rechten Winkel, beide Hände zusammen und unter die Wange geschoben, Augen zu und schlafen. Eine Erzieherin ging dabei immer durch die Reihen, und wenn irgendwer geflüstert, die Position verändert oder die Augen aufgemacht hatte, hörte man den dünnen Ledergürtel schlagen. Die Erzieherinnen sagten, dass es für uns wichtig ist, in genau dieser Position zu schlafen, denn auf der linken Seite ist das Herz, und es kann zerquetscht werden, wenn man sich darauflegt.

Ich wurde so gut wie nie geschlagen, weil ich mich richtig zu verhalten wusste. Ich war ja auch schon immer im Heim gewesen, deswegen war es für mich nicht so schwer, zu wissen, was richtig war und was nicht. Kinder, die später kamen, haben ständig alles falsch gemacht.

Marina war eine Neue. Ihre Eltern hatten sich getrennt, und weil die Mutter Alkoholikerin war, bekam der Vater das Sorgerecht. Aber nach

kurzer Zeit war ihm das vermutlich zu viel. Er brachte Marina ins Heim und sagte, es ist nur für den Sommer, weil er viel arbeiten muss. Marina hat geglaubt, es ist wirklich nur für den Sommer. Sie hat am Anfang viel falsch gemacht. Sie wollte nicht, dass man ihr die langen Haare abschneidet, wollte mittags nicht auf der rechten Seite schlafen, wollte die Milch nicht trinken und noch viele andere Sachen. Die Erzieherinnen waren natürlich sauer und haben sie oft bestraft. Zuerst bekam sie nur die kleinen Strafen,